

Bozen

Bühnen  
Vereinigter

THEATERS

THEATERS

BOZEN

[theater-bozen.it](http://theater-bozen.it)

Spielzeit

2023 / 24

Vereinigte

Bühnen  
Bozen

# Spielzeit 2023 / 24

LIEBES  
PUBLIKUM,

wir sind die Vereinigten Bühnen Bozen. In den mehr als dreißig Jahren unseres Bestehens haben wir uns zu einem starken, selbstbewussten Teilnehmer in der Mitte der vielseitigen Kulturlandschaft Südtirols entwickelt. Der Wechsel der Intendanz in der neuen Spielzeit soll einen weiteren Meilenstein in unserer Geschichte markieren und wir möchten uns als lebendiger, gemeinsamer Ort der sinnlichen Auseinandersetzung mit Bekanntem und Unbekanntem positionieren.

Begeben Sie sich mit uns auf diese Reise!  
Judith Gögele, Präsidentin

HERZLICH  
WILLKOMMEN  
IM THEATER!

Wie können wir der komplexen Gegenwart und ihren Fragestellungen nahbar begegnen? Welche Rolle spielen die berührenden Themen und Menschen unseres zeitgenössischen Lebens auf der Bühne des Theaters? Welchen künstlerischen Formen können wir als Theater in und für Südtirol einen Raum zur einzigartigen Entfaltung geben? Ich möchte Ihnen in diesem Spielzeitheft die außergewöhnlichen Projekte, mein begeistertes Team und die mitreißenden regionalen und internationalen Künstler:innen, die ich mit diesen Fragestellungen betraue, vorstellen. Ich hoffe, Sie oft bei uns im Theater begrüßen, unterhalten, herausfordern und inspirieren zu dürfen.

Auf die Begegnung mit Ihnen freue ich mich!  
Rudolf Frey, Intendant

UNSERE NEUE WEBSITE,  
UNSER NEUER NEWSLETTER &  
UNSERE NEUEN SOCIALS

Wagen Sie einen Blick in unser digitales Angebot auf der neugestalteten Website, abonnieren Sie unseren überarbeiteten Newsletter und folgen Sie uns auf den sozialen Kanälen.

Als größtes eigenproduzierendes Theater Südtirols laden wir Sie herzlich ein, das Entstehen unserer Produktionen greifbar mitzuerleben, die Künstler:innen und deren Standpunkte näher kennenzulernen und mit uns im Austausch zu bleiben.

# Jugend- & Kinder- programm

Wir freuen uns, Kindern und Jugendlichen ein vielseitiges Angebot für Theaterbesuche bieten zu können: im Stadttheater Bozen, im Klassenzimmer oder auf Tournee durch Südtirol. In der neuen Produktion des Jugendtheaterclubs erobern Jugendliche selbst die Bühne. Alle unsere Produktionen werden für Schüler:innen aus ganz Südtirol geöffnet und mit einem aufschlussreichen Rahmenprogramm begleitet!

→ S. 10

EINE NEUE INTENDANZ  
& EIN NEUES AUSSEHEN

Wir möchten Sie mit unserem neuen Erscheinungsbild und einer klaren, offenen Kommunikation ansprechen! Zusammen mit unserer neuen Grafikagentur Büro KLASS haben wir eine in Design und Produktion nachhaltige, zeitgemäße Kampagne mit großem Wiedererkennungswert entwickelt. Die Typografie als Markenzeichen für die Sprache des Theaters trifft auf moderne, verspielte Elemente.

Aufgepasst! Studierende der Freien Universität Bozen — Design und Künste haben in einer zukunftsweisenden Kooperation im Rahmen eines Semesterprojektes multifunktionale Sitzobjekte entwickelt, die ab sofort die Spielorte der Vereinigten Bühnen Bozen markieren!

Neugierig?

Bozen

Bühnen

Vereinigte

Pop!

**POP** ist multidisziplinär!

**POP** steckt in Musik, bildender Kunst, Schauspiel, Performance und Tanz.

**POP** ist allgegenwärtig, unprätentiös, verheißungsvoll, forever young, immer angesagt und von den Menschen geliebt.

**POP** ist leicht zugänglich, unterhält und macht Spaß.

**POP** ist sprachenübergreifend, emotional und populär. Theater ist **POP**!

Alles live!

Erfahren Sie mehr über unsere Inszenierung mit dem angesagten Südtiroler Pop-Duo **ANGER**!

→ **S. 6**

KOMMUNIKATION

# MADAME NIELSEN in residence

Die vielfach preisgekrönte dänische Ausnahmekünstlerin — Autorin, Performerin, Musikerin — Madame Nielsen lebt in ständiger Verwandlung. Ihre Arbeiten provozieren und bringen Überzeugungen ins Wanken. An zwei exklusiv für Südtirol konzipierten Abenden lädt sie uns an außergewöhnliche Orte in Bozen, um uns in ihre Welt der erzählenden Verwandlungen und verwandelnden Erzählungen verschwinden zu lassen.

## **Madame Nielsen in residence I**

### Durch den endlosen Sommer in das Lamento der Liebe

**3 novels reading performance session  
for voice and string trio (45')**

mit Madame Nielsen, Halvcirkel, Streichtrio & guest

Madame Nielsen nimmt uns mit auf eine Reise zwischen Worten und Musik: Ihre Stimme erweckt die wichtigsten Passagen aus ihren aus dem dänischen übersetzten Erfolgsromanen „Der endlose Sommer“ (2018), „Das Monster“ (2020) und „Lamento“ (2022) zum Leben. Zusammen mit den Klängen des Streichtrios Halvcirkel gelingt es dieser emotionalen Lesepresentation, die ganze Ausdruckskraft einer ungewöhnlichen Persönlichkeit einzufangen.

15. September 2023, 20.30 Uhr  
Ort: Antonio Dalle Nogare Stiftung  
Rafensteinerweg 19, Bozen

## **Madame Nielsen in residence II**

### DIE WELTERLÖSERIN The world saviouresse

**CONCERT version**

mit Madame Nielsen, Halvcirkel, Streichquartett

Eine musikalische Rebellion gegen die Welt, wie wir sie kennen — eine Sehnsucht nach dem Handeln-Können. Mit Blick auf die rasante Erderwärmung, stellt sie die Frage: Was wird aus dem Anspruch, die Welt zu verändern, wenn die Welt wirklich zu brennen beginnt?

18. September 2023, 20.30 Uhr  
Ort: Showgirl  
Werner von Siemens Str. 14, Bozen

Zusammenarbeit mit Transart  
Festival of contemporary culture

**transart**  
festival of contemporary culture

Tickets erhältlich über die Vorverkaufsstellen und Website von Transart  
[www.transart.it](http://www.transart.it)

STÜCK  
FÜR  
STÜCK

# Der Tod in Venedig

von Thomas Mann

Koproduktion mit der Stiftung Haydn von Bozen & Trient



**Premiere, Großes Haus:** 30. September 2023, 20 Uhr

**Vorstellungen:** 1. Oktober, 18 Uhr

4., 5., 7. Oktober, 20 Uhr

8. Oktober, 18 Uhr

**Schulvorstellungen:** 3. + 4. Oktober, 10 Uhr

**Stückeführung, Großes Haus:** 5. Oktober, 19.15 Uhr

**Regie & Bühnenfassung** Alexander Charim **Komposition** Michael Rauter

**Musikalische Leitung** Miguel Pérez Iñesta **Bühne** Ivan Bazak **Kostüme**

Aurel Lenfert **Licht** Benjamin Schälke **Dramaturgie** Daniel Theuring

mit Sheila Eckhardt, Jessica Gadani, Tino Hillebrand, Niklas Kohrt,

Lukas Lobis, Haydn Orchester von Bozen & Trient

Reiche Europäer:innen genießen das süße Leben und die Sommerfrische am Lido unwissend, dass sich eine Epidemie in Venedig auszubreiten droht. Auch Gustav von Aschenbach, Schriftsteller, will sich in Venedig von seinem harten Künstlerleben erholen. Der faulig riechende Wind, der neuerdings von der Lagune herrührt, lässt ihn fast wieder abreisen, da läuft ihm der polnische Knabe Tadzio über den Weg. Gebannt vom Ideal dieses Jünglings, das Schönheit und Vergänglichkeit in sich vereint, kann er die Stadt nun nicht mehr verlassen und verfällt in tiefes Schweigen.

Thomas Manns „Der Tod in Venedig“ ist die ideale Grundlage für multidisziplinäres, modernes Musiktheater. Die Vereinigten Bühnen Bozen konnten für die Umsetzung dieses Projektes ein kongeniales Regieteam gewinnen: den prämierten Opern- und Theaterregisseur Alexander Charim und Komponist Michael Rauter, der die Musik dafür neu komponieren wird. Manns Novelle soll unter Berücksichtigung des Drehbuches und der Verfilmung von Luchino Visconti (1971), der die Kompositionen von Gustav Mahler ikonisch mit diesem Stoff verknüpft hat, neu interpretiert werden. Für Mahler war Südtirol, insbesondere Toblach, zeit seines Lebens ein Kraft- und Inspirationsort. Das Haydn Orchester von Bozen und Trient wird gemeinsam mit dem fünfköpfigen Ensemble das Große Haus des Stadttheaters Bozen in eine Raumbühne verwandeln und das Publikum musikalisch und szenisch überraschen.

---

„Man soll schweigen!“  
flüsterte er heftig. Und:  
„Ich werde schweigen!““

ASCHENBACH

# Monte Rosa

von Teresa Dopler

**Premiere, Studio:** 27. Oktober 2023, 20 Uhr

**Vorstellungen:** 28. Oktober, 20 Uhr + 29. Oktober, 18 Uhr

23. + 24. November, 20 Uhr

1. + 2. Dezember, 20 Uhr

3. Dezember, 18 Uhr

**Schulvorstellungen:** 29. + 30. November, 10 Uhr

**Stückeführung, Studio:** 28. Oktober, 19.15 Uhr

**Regie** Susanne Frieling **Bühne** Mirjam Falkensteiner **Kostüme & Video**  
Bettina Kirmair **Licht** Dietmar Scherz **Dramaturgie** Daniel Theuring  
**mit** Jakob Egger, Margot Mayrhofer, Barbara Romaner

Der Berg ruft. Bergsteiger:innen messen sich unter der schneebedeckt-glitzernden Bergspitze des Monte Rosa. Gut gedehnt erjagen sie mit gnadenlosem Optimismus gierig Gipfel um Gipfel. Begegnungen bleiben zufällig, Gesichter sind schnell vergessen. Hier gelten fragwürdige Werte und eigenartige Umgangsformen. Gesundheit, Alter, Fitness sind die ausschlaggebenden Kriterien.

Die preisgekrönte österreichische Dramatikerin Teresa Dopler entwickelt in ihrem aktuellen Stück ein gleichermaßen erschreckendes wie komisches Zukunftsszenario zwischen romantischer Schönheit und globaler Zerstörung: „Für mich ist diese Bergwelt vor allem eine fiktive Welt, ein geschlossenes Universum und im Grunde auch ein sehr absurder Schauplatz. Die Pfade, Gipfel und Täler gibt es zwar alle wirklich, aber die Distanzen und die Dimensionen sind seltsam verschoben. Auch die Figuren sind ja keine *herkömmlichen* Bergsteiger:innen. Sie sind in den Bergen unterwegs, seit sie sich erinnern können, und ich habe fast den Eindruck, dass man es hier mit einer eigenen Spezies zu tun hat, als wären sie irgendwann einmal aus einer Felsspalte gekrochen.“

---

„Knapp über meinem Kopf war eine Kante, ich konnte mich ein paar Zentimeter hochdrücken und an der Kante festbeißen, so habe ich mich langsam nach oben gezogen, bis auch die zweite Hand den Vorsprung greifen konnte.“ B

# Metamorphosen\*

Ein mythologisches Pop-Projekt mit ANGER

Uraufführung

in deutscher, italienischer & englischer Sprache  
con soprattitoli in italiano

**Premiere, Großes Haus:** 20. Januar 2024, 20 Uhr

**Vorstellungen:** 25., 26., 27. Januar, 20 Uhr  
28. Januar, 18 Uhr

**Schulvorstellungen:** 23., 24., 25. Januar, 10 Uhr

**Stückefführung, Großes Haus:** 26. Januar, 19.15 Uhr

**Regie & Bühnenfassung** Felix Hafner

**Bühne & Kostüme** Elisabeth Weiß **Choreografie** Mirjam Klebel

**Licht** Jan Matthias Wagner **Dramaturgie** Daniel Theuring

**mit** Nora Pider & Julian Angerer (ANGER), Jasmin Mairhofer,  
Tamara Semzov, Lukas Spisser, Paolo Tosin u. a.

Warum prägen uns Mythen und Sagen bis in die heutige Zeit? Ob im Sprachgebrauch oder in der Popkultur — archaische Erzählungen begleiten uns tagtäglich und wirken auf unser Denken und Handeln ein. Wenn wir durchs Leben irren, dann befinden wir uns auf einer Odyssee. Eine nicht enden wollende, sich wiederholende Arbeit lässt uns fühlen wie Sisyphos oder wir denken an die antike Figur der Cassandra, wenn wir hellsichtige Prognosen über die Zukunft anstellen, die plötzlich eintreten, aber keiner hätte uns das je geglaubt. Obwohl sich die Welt permanent verändert, bleiben die Mythen bestehen und bieten weiterhin großes Identifikationspotenzial. Was fasziniert uns so sehr an diesen Geschichten? Welche Mythen wollen wir weitererzählen, welche wollen wir korrigieren oder hinter uns lassen, weil sie unserer Zeit nicht mehr entsprechen? Brauchen wir ganz neue Mythen?

Diese Fragen wird Regisseur Felix Hafner gemeinsam mit ANGER, dem bekannten Pop-Duo aus Südtirol und einem fünfköpfigen Ensemble untersuchen. So entsteht auf der Großen Bühne des Stadttheaters Bozen im selben Moment ein Popkonzert und Theaterabend. Mit Choreographien, Texten und Live-Musik begibt sich das Ensemble auf eine mythologische Reise, die ins Hier und Jetzt führt.

ANGER

ANGER, das sind Nora Pider und Julian Angerer. Sie kennen sich seit sie Teenager sind, kommen ursprünglich aus Südtirol, leben mittlerweile in Wien und machen gemeinsam Musik. „Heart/Break“ taufte das Duo ihr Album-Erstlingswerk, das sich im Vergleich zu ihrer verträumten Vorgänger-EP weit lauter und selbstbewusster präsentiert. Man merkt sofort, ANGER sind nichts anderes als echte Pop-Liebhaber:innen. Hier wird das Genre in all seinen Facetten zelebriert — und zwar ohne Berührungsängste. Warum auch Angst haben? It's called Showbusiness! Und in dem fühlen sich ANGER mehr als zuhause. Dass dieser Sound gut ankommt, zeigt auch der Gewinn des FM4 Awards 2020. Derzeit arbeiten die beiden Brixner:innen an ihrem zweiten Studio-Album, gemeinsam mit dem Wanda-Produzenten Paul Gallister und mit Lukas Kofler. Das neue Album wird voraussichtlich Anfang 2024 erscheinen.

\*Arbeitstitel

Foto: ANGER by Rea von der Liszt



# Die treibende Kraft

## Ein Stück Südtirol

von Thomas Arzt  
Uraufführung, Auftragswerk

**Premiere, Studio:** 24. Februar 2024, 20 Uhr

**Vorstellungen:** 29. Februar, 20 Uhr

1. + 2. März, 20 Uhr + 3. März, 18 Uhr

7., 8., 9. März, 20 Uhr

**Schulvorstellungen:** 27. + 28. Februar, 10 Uhr

5. + 6. März, 10 Uhr

**Stückefführung, Studio:** 3. März, 17.15 Uhr

**Regie** Rudolf Frey **Bühne** Vincent Mesnaritsch **Kostüme** Elke Gattinger  
**Licht** Micha Beyermann **Dramaturgie** Elisabeth Thaler  
**mit** Elke Hartmann, Hanenn Huber, Fabian Mair Mitterer, Patrizia Pfeifer,  
Peter Schorn, Karin Verdorfer, Daniel Wagner, Stefan Wunder u. a.

Ein Ingenieur blickt auf eine weite Fläche an der Etsch und hat eine Vision: einen modernen Staudamm, Millionen von Kubikmeter an Wasser, Energie für Italien. Der junge Assistent sieht ein Dorf, die Felder dort unten im Tal. All dies muss abgerissen, gesprengt werden. Opfer sind in Kauf zu nehmen. Martha, eine junge Wirtin, sitzt auf einer Bank, schaut übers Tal und glaubt nicht, dass hier mal das Wasser kommen wird. Eine Fotografin hält Risse fest, Risse in der Welt und in den Menschen. 70 Jahre später begegnet eine Forscherin einer Nachfahrin. Sie hat Fotos im Gepäck, macht sich auf Spurensuche und möchte mit einem Mann sprechen, der alles miterlebt hat und noch heute auf den Turm start, auf den Turm mitten im See.

Der österreichische Autor Thomas Arzt, der bereits mehrfach erfolgreich historische Ereignisse in hochaktuelle, sprachlich einzigartige Theatertexte verwandelt hat, blickt in „Die treibende Kraft“ vor dem Hintergrund der Seestauung am Reschen auf die kleinen und großen Schicksale der Menschen und die Macht des Kapitals, das das Geniehafte mit dem Wahn verbindet. Dabei steht nicht die Historie im Vordergrund, sondern die Frage, wie weit der Fortschrittsglaube den Menschen treibt, damals wie heute.

Regisseur Rudolf Frey macht sich gemeinsam mit einem 9-köpfigen Ensemble auf die Suche, was uns das Staudammprojekt am Reschensee über die Grenzen Südtirols hinaus heute noch zu sagen hat.

## Kostümfundus

Die Vereinigten Bühnen Bozen verfügen über einen gut sortierten Kostümfundus. Über 10.000 Kostüme und Kostümteile — vom Alltagskleid bis zu historischen Gewändern — sind im Laufe der Jahre in unseren Werkstätten angefertigt worden. Gegen Entgelt verleihen wir die Kostüme an Theatergruppen, Vereine, Schulen und Privatpersonen.

### Öffnungszeiten:

21. August 2023 — 14. Juni 2024  
Mo & Do: 16–19 Uhr, Fr: 10–13 Uhr  
Faschingszeit: 29. Januar 2024 bis einschließlich Rosenmontag, 12. Februar 2024,  
Mo–Fr: 9–11 & 15–18 Uhr

Der Kostümfundus befindet sich im Untergeschoss des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums: Roenstraße 12, 39100 Bozen

Martina Varesco: +39 0471 262 566  
martina.varesco@theater-bozen.it



# Ein ganzes Leben

nach dem Roman von Robert Seethaler

**Premiere, Studio:** 6. April 2024, 20 Uhr

**Vorstellungen:** 10., 11., 12. April, 20 Uhr

14. April, 18 Uhr

**Stückeführung, Studio:** 10. April, 19.15 Uhr

Begeben Sie sich mit Andreas Egger auf eine Reise. Die beeindruckende, berührende, brutale und ehrliche Geschichte eines Mannes, der in den Bergen aufwächst. Als Kind ist er ein Hilfsknecht bei einem gewalttätigen Bauern. Durch dessen Züchtigungen versehrt, verwächst sein gebrochener Oberschenkel krumm, sodass er ein kürzeres Bein zurückbehält und der Einzige ist, der am Berg gerade läuft. Er wird bärenstark und schließt sich als junger Mann einem Bautrupps an, der die ersten Bergbahnen baut und trifft auf die Liebe seines Lebens Marie.

Die Vereinigten Bühnen Bozen wollen Ihnen diese pure und emotionale Lebensgeschichte in einem einfachen und intimen Setting erzählen. Keine große Inszenierung, sondern eine szenische Einrichtung, die Ihnen diese wundervolle Geschichte offen und direkt präsentieren wird.

## Drama lab

Ein gemeinsames Euregio-Projekt von Tiroler Landestheater, Vereinigte Bühnen Bozen, Centrale Fies Dro

Diese neue Plattform bietet Menschen, die sich in der Euregio mit dem dramatischen Schreiben in all seiner Formenvielfalt beschäftigen, einen vielfältigen Austausch über ihr kreatives Schaffen! Im Herbst 2023 werden drei Autor:innen aus Tirol, Südtirol und dem Trentino — mit Bezug zur Europaregion — mittels **OPEN CALL** anhand einer Idee oder Texteinreichung von einer Jury ausgesucht. Sie treffen sich danach vierteljährlich zu Labortagen, die jeweils einmal in allen drei Regionen stattfinden und begleitet von drei renommierten Mentor:innen arbeiten sie weiter an ihren mehrsprachigen Projekten. Die Partnertheater unterstützen den multidisziplinären Prozess und durch unterschiedliche Begegnungsmöglichkeiten mit der Öffentlichkeit und die Bewegung in der Region erhalten die Künstler:innen wertvolle Impulse. Als Abschluss dieses grenzüberschreitenden, mehrsprachigen Projektes wird eine ganz spezielle Begegnung der Theaterschaffenden mit ihrem Publikum stehen, bei der die Präsentation der erarbeiteten Werke im Vordergrund steht. Start des Projekts ist Herbst 2023, die Präsentation der Ergebnisse wird im Frühjahr 2025 stattfinden. Den Open Call und nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website.

Kooperation EVTZ  
«Europaregion Tirol-  
Südtirol-Trentino»,  
Tiroler Landestheater,  
Vereinigte Bühnen Bozen,  
Centrale Fies Dro

Scritture sceniche  
transfrontaliere nell'euregio  
Tirolo-Alto Adige-Trentino  
Grenzübergreifendes  
szenisches Schreiben in der

Europaregion Tirol-Südtirol-  
Trentino

Cross-border scenic scripts  
in the European region  
Tyrol-South Tyrol-Trentino

# DRAMA!

---

„Vom europäischen Gleichgewicht, wenn einer sich verehelicht, von dem ist bald nichts mehr zu spüren. Der Grund liegt meistens nur darin, es gibt Madame zu sehr sich hin der Politik der offenen Türen.“ (Danilo)

---

## Die lustige Witwe

Operette von Franz Lehár

Libretto von Victor Léon und Leo Stein

Koproduktion mit der Stiftung Haydn von Bozen & Trient  
con soprattitoli in italiano



**Premiere, Großes Haus:** 18. Mai 2024, 20 Uhr

**Vorstellungen:** 22., 23., 24., 25. Mai, 20 Uhr  
26. Mai, 18 Uhr

**Schulvorstellung:** 21. Mai, 10 Uhr

**Stückeführung, Großes Haus:** 22. Mai, 19.15 Uhr

**Musikalische Leitung** Elisa Gogou **Regie** Susanne Lietzow

**Bühne** Aurel Lenfert **Kostüme** Jasna Bosnjak **Choreografie** Kerstin Ried

**Licht** Micha Beyermann **Dramaturgie** Elisabeth Thaler, Daniel Theuring

**mit** Erwin Belakowitsch, Klaus Huhle, Netta Or u. a.

Bei einem großen Ball der pontevedrinischen Gesandtschaft in Paris warten alle auf die reiche, frisch verwitwete Hanna Glawari. Eine Heirat mit einem Landsmann wäre die Rettung für den bankrotten Kleinstaat Pontevedro. Ein verstecktes Spiel um Treue und Untreue beginnt. Während die Gastgeberin Valencienne ihren Verehrer Camille mit der reichen Witwe verkuppeln will, setzt ihr Mann Baron Zeta auf den Lebemann Danilo Danilowitsch. Als Danilo aber in der gewitzten Hanna jene Frau wiedererkennt, die er vor ihrer Ehe liebte, aber aus Standesgründen nicht heiraten durfte, macht er einen Rückzieher. Am Ende der Nacht gibt es finanzielle Gewinner und emotionale Verlierer und ein unkonventionelles Paar, das Grenzen überschreitet.

„Die lustige Witwe“, 1905 uraufgeführt, gilt als Geburtsstunde der modernen Tanzoperette und begründet Franz Lehárs Weltruhm. Berühmt sind seine glänzenden musikalischen Einfälle, wie „Da geh’ ich zu Maxim“, „Lippen schweigen“ oder das Vilja-Lied. Auf dem diplomatischen Parkett werden zu Walzer, Polka und Mazurka, aber auch zu Cancan und Cakewalk erotische und politische Interessen ausgetragen. Lehár zeigt eine bürgerliche Gesellschaft, die mit heimlichen Begierden provoziert und die Abgründe hinter der Fassade mit Humor zu überspielen weiß. Diese Operette, in der eine selbstbewusste Frau alle Fäden in der Hand hält, wird von der österreichischen Regisseurin Susanne Lietzow erstmals für die Vereinigten Bühnen Bozen in Szene gesetzt. Die griechische Dirigentin Elisa Gogou wird dem Spiel mit dem Feuer musikalisch nachspüren.

# KINDER &

## Ente, Tod und Tulpe

von Wolf Erlbruch, Dramatisierung Nora Dirisamer

Theaterstück für alle **ab 6 Jahren**

**Premiere, Studio:**

26. November 2023, 16 Uhr

**Vorstellungen, Studio:**

8., 9., 10., 16., 17., 20. Dezember, 16 Uhr

**Schulvorstellungen, Studio:**

28. November, 10 Uhr

12., 13., 14., 15., 19., 20., 21. Dezember, 10 Uhr

**Tournee:**

UFO Bruneck: 29. November, 16 Uhr

Astra Brixen: 1. Dezember, 16 Uhr

Kulturhaus Mals: 3. Dezember, 16 Uhr

Stadttheater Meran: 6. Dezember, 16 Uhr

**Schulvorstellungen auf Tournee:**

UFO Bruneck: 29. November, 10 Uhr

Astra Brixen: 1. Dezember, 10 Uhr

Kulturhaus Mals: 4. Dezember, 10 Uhr

Stadttheater Meran: 6. Dezember, 10 Uhr

**Regie** Agnes Mair **Ausstattung** Mirjam Falkensteiner **Licht** Dietmar Scherz

**Dramaturgie** Elisabeth Thaler **mit** Alicia Peckelsen, Doris Pigneter

Ente dümpelt wie jeden Tag im See herum, aber heute ist etwas anders. Heute schleicht jemand hinter ihr her. Als sie ihn endlich anspricht, stellt sich der Verfolger vor: Ich bin der Tod. Gemeinsam erleben die Beiden aufregende Sachen: sie schwimmen, klettern oder gründeln. Und sie denken darüber nach, was eigentlich nach dem Tod kommt oder was man unbedingt noch machen muss, bevor man stirbt, zum Beispiel mit einem Erpel balzen. Nach und nach werden die beiden Freunde und spüren, dass sie einander brauchen. Als Ente schließlich friert, nimmt sie der Tod behutsam in seine Arme und wärmt sie.

„Ente, Tod und Tulpe“ ist ein zeitgenössischer Kinderbuchklassiker von Wolf Erlbruch. In poetischen Bildern findet er einfache Antworten auf die großen Fragen. Agnes Mair, die an den Vereinigten Bühnen Bozen bereits erfolgreich das Stück „Die Zertrennlichen“ inszeniert hat, wird die Geschichte über das Leben einfühlsam und humorvoll auf die Bühne bringen.

---

## Titus

von Jan Sobrie

aus dem Niederländischen von Eva Maria Pieper



**Mobiles Klassenzimmerstück**

Theaterstück für alle **ab 11 Jahren**

Vorstellungen ab November 2023 auf Anfrage

„Wenn man mich fragt, warum ich Titus heiße, dann sage ich: Wegen Titus Andronicus, der römische General.“ In Wahrheit ist Titus aber nach dem Lieblingsschwein seines Vaters benannt, der Metzger ist und seinen Sohn ständig vergisst. Seine Mutter hat Titus nie kennengelernt. Jetzt steht er auf dem Dach der Schule und will springen. Alle Blicke sind auf ihn gerichtet und Titus fängt an zu erzählen: Von Tina, seiner ersten großen Liebe, von seiner Oma, die er sehr vermisst und von einer Krähe, die sich auf seinen Kopf setzt.

Sensibel, nachdenklich und witzig blickt Jan Sobrie in seinem vielfach ausgezeichneten Theaterstück auf die Nöte, Träume und Glücksmomente eines Jungen, der unverblümt seine Gedanken mit uns teilt.

# Die Nacht so groß wie wir

von Sarah Jäger

Bühnenfassung von Salome Dastmalchi

Eine Produktion des Jugendtheaterclubs

Koproduktion mit dem Theaterpädagogischen Zentrum Brixen



Theaterstück für alle **ab 14 Jahren**

**Premiere, Studio:** 5. April 2024, 10 Uhr

**Vorstellungen:** 7. April, 18 Uhr

13. April, 20 Uhr

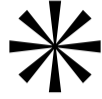
**Schulvorstellungen:** 9. April, 9 Uhr + 11.15 Uhr

10. April, 10 Uhr

11. April, 9 Uhr + 11.15 Uhr

12. April, 10 Uhr

**Stückeführung, Studio:** 7. April, 17.15 Uhr



**Regie** Eva Kuen **Ausstattung** Sara Burchia **Licht** Tobias Demetz

**Theaterpädagogik** Nathaly Ebner **mit** Jugendlichen aus Südtirol

Heute entlassen wir Sie in das Erwachsenenleben. — Mit diesen Worten wird Maja, Suse, Pavlow, Bo und Tolga das Maturazeugnis überreicht. Die Fünf verbindet eine lange Freundschaft. Und nun wartet das wahre Leben auf sie, das sie bei der Abschlussparty an diesem Abend feiern wollen. Doch vorher werden sie sich in dieser letzten Nacht ihrer Jugend ihren persönlichen Ungeheuern stellen. Die Freunde kommen schnell an ihre Grenzen und gehen auch darüber hinaus. Am Ende ist nichts mehr so wie vorher, denn plötzlich ist die Nacht so viel größer, als sie.

Sarah Jäger bringt aus den unterschiedlichen Perspektiven der Jugendlichen die wesentlichen Themen des Lebens zur Sprache: Familienbande, Liebe, Gesundheit, Betrug und Tod. Den für den Jugendliteraturpreis 2022 nominierten Roman wird Regisseurin Eva Kuen gemeinsam mit Jugendlichen aus Südtirol für die Bühne adaptieren. Ein Stück, das alle berührt, die erwachsen werden wollen und die, die es vielleicht immer noch nicht sind.

# JUGGENZ



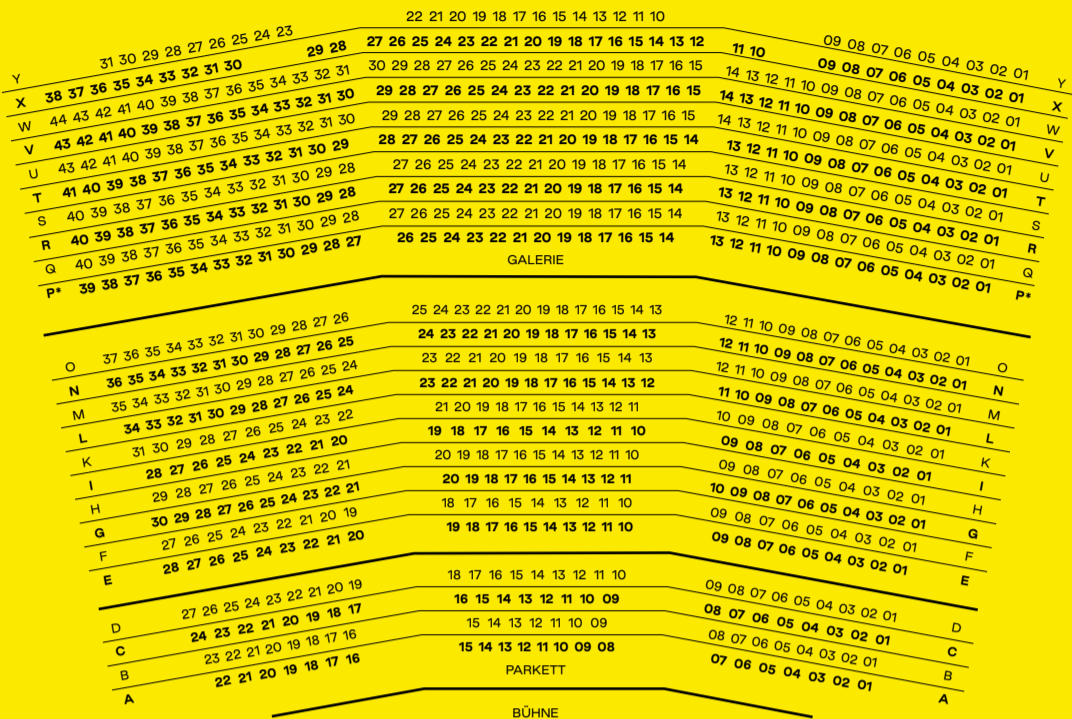
**STIFTUNG FONDAZIONE  
SPARKASSE**

**Wir stiften Zukunft  
Promuoviamo futuro**

# Saalpläne

# INFOS

## GROSSES HAUS



## STUDIO

N	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25	N
M	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21	M
L	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21	L
K	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21	K
I	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21	I
H	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21	H
G	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21	G
F	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21	F
E	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21	E
D	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21	D

BÜHNE

# TEAM

Rudolf Frey  
INTENDANZ

Judith Gögele  
PRÄSIDENTIN

Tobias Demetz  
TECHNISCHE LEITUNG

Margit Oberrrauch  
VERWALTUNGSLEITUNG

Alexander Gasser  
VIZEPRÄSIDENT

Nadja Röggl  
Manuela Dasser  
KOMMUNIKATION

Oliver Mölter  
LEITUNG  
KOSTÜMABTEILUNG

Beatrix Christanell  
Eduard Demetz  
Rudolf Frey  
Heidi Niederkofler  
Günther Rautz  
VORSTANDSMITGLIEDER

Judith Schwienbacher  
DISPOSITION

Elisabeth Thaler  
Daniel Theuring  
DRAMATURGIE

Katharina Hiller  
KÜNSTLERISCHES  
BETRIEBSBÜRO &  
DIREKTIONSASSISTENZ

Erika Piok  
BUCHHALTUNG &  
VERWALTUNG

Birgit Bragagna-  
Spornberger  
Joachim Knoll  
Benjamin Steinmair  
RECHNUNGSPRÜFER:INNEN

Andrea Malferttheiner  
TICKETING

Anna Wegscheider  
PERSONALVERWALTUNG

Beatrix Christanell  
Norbert Clementi  
Eduard Demetz  
Alexander Gasser  
Judith Gögele  
Georg Hesse

Gottfried Mair  
LEITUNG WERKSTATT

N.N.  
PUBLIKUMSSERVICE

Erich Innerebner  
Elisabeth Ladinser  
Berta Linter  
Norbert Marth  
Heidi Niederkofler

Valentina Mochen  
REQUISITE

Verena Mairhofer  
BÜHNENBAU

Arthur Pernstich  
Günther Rautz  
Johann Rieper  
Thomas Seeber  
Martha Stocker

Catja Monteleoni  
MASKE

Martina Bovo  
Ester Plachciak  
VERANSTALTUNGSTECHNIK

Helga von Aufschnaiter  
Luis Walcher  
Barbara Weis  
Hansi Winkler  
MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Astrid Gamper  
GARDEROBE

Johanna Dalvai  
Barbara Estveller  
Veronika Falser  
SCHNEIDEREI

Martina Varesco  
KOSTÜMFUNDUS

# TICKETS INFOTOS

## Preise

	normal	ermäßigt	unter 26
Monte Rosa	18 €	14 €	7 €
Die treibende Kraft			
Ein ganzes Leben			
Die Nacht so groß wie wir			

**STUDIO**  
Stadttheater Bozen

### KINDER

	normal	unter 26
Ente, Tod und Tulpe (6+)	14 €	7 €

### GROSSES HAUS

Stadttheater Bozen

	normal	ermäßigt	unter 26
Der Tod in Venedig	25 €	15 €	7 €
Metamorphosen*			

Die lustige Witwe			
Kat. 1 – Parkett	35 €	30 €	7 €
Kat. 2 – Galerie	30 €	25 €	7 €

Alle gültigen Ermäßigungen finden Sie auf [theater-bozen.it](http://theater-bozen.it)

\*Arbeitstitel

## Vorverkauf

### Unser Ticketing-Partner Stadttheater Bozen

- Online: [www.ticket.bz.it](http://www.ticket.bz.it)  
einmalige Registrierung ist erforderlich,  
Zahlung nur mit Kreditkarte möglich.
- An der Theaterkasse:  
Öffnungszeiten: Di bis Fr 14.30 – 19 Uhr  
& Sa 15.30 – 19 Uhr  
Verdiplatz 40, 39100 Bozen

### Weitere Vorverkaufsstellen

- 13 Filialen der Südtiroler Sparkasse:  
Bozner Filialen (Gries, Point 12 und  
Romstraße), Brixen, Bruneck, Eppan,  
Neumarkt, Leifers, Meran, Schlanders  
und Sterzing sowie in Trient und  
Rovereto
- Verkehrsamt der Stadt Bozen:  
Südtiroler Str. 60, Bozen

### Unser Ticketing-Büro

- Telefon: +39 0471 065 320  
Mo bis Fr 9 – 13 Uhr & 14 – 17 Uhr
- Mail: [reservierung@theater-bozen.it](mailto:reservierung@theater-bozen.it)

## Abendkasse

Restkarten können ab einer Stunde  
vor der jeweiligen Vorstellung an der  
Abendkasse erworben werden.

U26

Komm ins  
Theater  
für nur 7 €!

**Theater**  
als  
**Geschenk!**

Machen Sie Bekannten,  
Freund:innen, Ihrer Familie,  
Nachbar:innen, Mitarbeiter:innen eine besondere  
Freude mit einem Kulturgenuss – mit Tickets für  
Veranstaltungen der Vereinigten Bühnen Bozen!

Andrea Malfertheiner  
+39 0471 065 330  
[andrea.malfertheiner@theater-bozen.it](mailto:andrea.malfertheiner@theater-bozen.it)

# Abo

Ab dem 1. September 2023  
können neue Abos erworben  
werden.

Abos gelten für eine Spielzeit und verlängern sich nicht automatisch. Bei Verlust oder Tausch der Karte wird eine Bearbeitungsgebühr von 2€ berechnet.

## PREMIERENABO

Der Tod in Venedig	30. September 2023
Monte Rosa	27. Oktober 2023
Metamorphosen*	20. Januar 2024
Die treibende Kraft	24. Februar 2024
Ein ganzes Leben	6. April 2024
Die lustige Witwe	18. Mai 2024

Normalpreis 99 €  
Ermäßigt 77 €

## GROSSES WAHLABO

Flexibler Theatergenuss — **sechs** Produktionen frei wählbar (exkl. Premieren).  
Normalpreis 93 €  
Ermäßigt 73 €

## KLEINES WAHLABO

Flexibler Theatergenuss — **drei** Produktionen frei wählbar (exkl. Premieren).  
Normalpreis 59 €  
Ermäßigt 46 €

## FIRMENABO

Je 4 Eintritte der acht Produktionen, welche beliebig an die Mitarbeiter:innen weitergegeben werden können. 450 €

U35

Für alle unter 35 Jahren haben wir ein besonderes Angebot: Alle Produktionen der Saison und viele weitere tolle Extras zum Preis von 35 €!

## Theater- freund:innen

Wir sind ein Kreis von Menschen, die das Theater leidenschaftlich lieben und im Freundeskreis der Vereinigten Bühnen Bozen einen lebendigen Ort der Begegnung und des gemeinsamen Austauschs gefunden haben. Wir sind neugierig und interessiert und wagen einen Blick hinter die Kulissen! Und dort gibt es vieles zu entdecken!

Vielen Dank für die Unterstützung und Herzlich Willkommen!

### KOMM ZU UNS!

Mehr Informationen zur Mitgliedschaft, den attraktiven Angeboten und den Vorteilen finden Sie auf der Website der Vereinigten Bühnen Bozen.

Katharina Hiller  
+39 0471 065 323  
theaterfreunde@theater-bozen.it

Waltraud Staudacher  
+39 333 880 274 6  
waltraudstaudacherbz@gmail.com

# Impressum

SPIELZEIT 2023/24

VERLEGER & HERAUSGEBER:

Vereinigte Bühnen Bozen  
www.theater-bozen.it

REDAKTION:

Dramaturgie, Intendanz,  
Kommunikation, Ticketing,  
Disposition

INTENDANZ:

Rudolf Frey

KONZEPT & GRAFISCHE GESTALTUNG:

KLASS — Büro für Gestaltung

DRUCK:

Druckerei Saturnia

STAND:

Juni 2023  
Änderungen vorbehalten

INSTITUTIONAL PARTNERS:

AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL  
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE  
PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN SÜDTIROL

Città di Bolzano  
Stadt Bozen

gefördert von  
Stiftung Fondazione  
Sparkasse  
sostenuto da

SPONSORED BY:

**alperia**

SUPPORTED BY:

MANINCOR

Dr. Thomas Seeber

KERSCHBAUMER ■■■ NIEDERREGGER  
NEWCONSULT

ASSICONSULT  
INTERNATIONAL INSURANCE BROKER



*alperia*

Die Natur ist unsere  
Inspirationsquelle

*energie  
neu gedacht*

# Unsere Kultur- landschaft ist einzigartig

**WIR FÖRDERN SIE.**



[www.dolomiten.it](http://www.dolomiten.it)

**Dolomiten**  
TAGBLATT DER DOLOMITEN



---

## PROGRAMM

---

Madame Nielsen in residence **S. 4**

---

Der Tod in Venedig **S. 5**

---

Monte Rosa **S. 6**

---

Metamorphosen\* **S. 7**

Ein mythologisches Pop-Projekt mit ANGER (\*Arbeitstitel)

---

Die treibende Kraft Ein Stück Südtirol **S. 8**

---

Ein ganzes Leben **S. 9**

---

Die lustige Witwe **S. 10**

---

## KINDER- & JUGENDPROGRAMM

---

Ente, Tod und Tulpe **S. 11**

---

Titus **S. 11**

---

Die Nacht so groß wie wir **S. 12**

---

## Kontakt

Die Veranstaltungen der Vereinigten Bühnen Bozen finden, wenn nicht anders angegeben, im Stadttheater Bozen statt. Zug- und Busbahnhof befinden sich in unmittelbarer Nähe, eine Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist problemlos möglich.

Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr 9 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr

Instagram:  
[@vereinigtebuehnen\\_bozen](https://www.instagram.com/vereinigtebuehnen_bozen)

Facebook:  
[@vereinigte.buehnen.bozen](https://www.facebook.com/vereinigte.buehnen.bozen)

Vereinigte Bühnen Bozen  
Verdiplatz 40  
39100 Bozen

+39 0471 065 320  
[www.theater-bozen.it](http://www.theater-bozen.it)  
[info@theater-bozen.it](mailto:info@theater-bozen.it)

---